

FEBRUAR 2022

Anwendungen HLK - ClimaEco

Funktionsbeispiele – Anwendungen HCC/S und AC/S mit Raumaufschaltung

Marc Fleischer, PMS



Anwendungen HLK - ClimaEco Agenda

- 1. Anwendung Heiz-/Kühlkreis Controller HCC/S Regelung eines Heizkreises mit Darstellung im AC/S und Raumaufschaltung
- 2. Expert Zusatzinformationen und Erklärungen

Bei der effizientesten Optimierungsart, der "Raumaufschaltung" wird der tatsächliche Raumbedarf mit in die Berechnung einbezogen. Dazu ist es zwingend notwendig aus jedem einzelnen Raum die jeweiligen Ventilstellwerte zu erfassen und an den AC/S übermitteln zu können.

Diese Optimierung kann zusätzlich mit in das Heiz-/Kühlsystem eingebunden werden.

Die folgenden Folien zeigen eine Möglichkeit auf, dies praktisch (softwareseitig) umzusetzen.



Anwendung Heiz-/Kühlkreis Controller HCC/S – Einbindung in den AC/S mit Raumaufschaltung

Skizze ClimaECO für einen Heizkreis (Mischer, Pumpe, Vor – und Rücklauffühler) mit X Einzelraumtemperaturregelungen



Aufgabenbeschreibung

Die Räume 1-4 werden über jeweils einen Kanal des VC/S angesteuert. Die Ist-Temperatur des Raumes wird über den Gruppenadressmonitor simuliert. Der VC/S wird als Regler parametriert. Um ein schnelles Öffnen und Schließen des Ventils zu erreichen, wird eine Universalschnittstelle US/U als Fensterüberwachung programmiert. Die Eingänge melden Fenster geöffnet oder geschlossen. Der Status der Ventilstellung wird an den AC/S gemeldet, der den Ventilstatus an den HCC/S meldet.

Programmieren Sie die Aufgabe und beobachten Sie das Verhalten der Anlage mit Hilfe des ABB i-bus Tools und dem Webserver des AC/S.

Geräteliste

- 1 Stück US/U4.2
- 1 Stück HCC/S2.1.2.1
- 1 Stück AC/S1.2.1
- 1 Stück VC/S4.2.1

Parametrierung US/U4.2

Die US/U dient zur Erfassung der Fensterkontakte. Funktion des Kanals: Schaltsensor Reaktion bei Schließen...: Aus Reaktion bei Öffnen...: Ein

Kanal A = Fenster Raum 1

Kanal B = Fenster Raum 2

Kanal C = Fenster Raum 3

Kanal D = Fenster Raum 4

Hinweis:

Der VC/S besitzt auch Binäreingänge, die man für diese Funktion verwenden kann!





Parametrierung VC/S

Der VC/S wird für die Einzelraumregelung der Räume 1-4 verwendet.

Kanal A – D:

- Anwendungsparameter:
 - Grundstufe Kühlen deaktiviert
 - Empfang Fensterstatus über Kommunikationsobjekt
 - Empfang Ist-Temperatur über Kommunikationsobjekt

Hinweis:

Um die Außentemperatur zu simulieren aktivieren Sie bitte den <u>Eingang e</u> im <u>Kanal B</u> und belegen das Objekt mit der Gruppenadresse "Außentemperatur".

15.10.3 VC/S4.2.1 Ventilantriebs-Controller, manuelle Bedienung, 4-fach, REG > ...

Grundeinstellungen	Kanalfunktion	Reglerkanal Aktorkanal				
Manuelle Bedienung	Kanal wird mit internem Regler verwendet, mit diesem können Heiz-/Kühlsysteme im gleichen Raum geregelt werden. KNX Raumbediengeräte im Slave Modus können zur Bedienung verwendet werden.					
Kanal A						
Anwendungsparameter	Achtung! Eine Änderung der Parame einem ETS-Reset	etrierung in diesem Abschnitt führt nach Download zu				
Kanalfunktion	Grundstufe Heizen	Konvektor (z.B. Radiator)				
Temperaturregler	Zusatzstufe Heizen	deaktiviert 👻				
Sollwertmanager	Grundstufe Kühlen	deaktiviert 🔹				
Überwachung und Sicherheit						
Ventilausgang A	Achtung! Eine Änderung der Parame einem ETS-Reset	etrierung in diesem Abschnitt führt nach Download zu				
Sollwertverstellung		interner Kanalausgang (Ventil)				
Eingang a	Ansteuerung Grundstufe Heizen durch	Kommunikationsobjekt				
Eingang b						
Eingang c	Empfang Fensterstatus	über Kommunikationsobjekt 🔹				
Karal B	Fenster offen wenn	Wert 0 🔘 Wert 1				
Kanal B	Empfang Ist-Temperatur	über Kommunikationsobjekt 🔹				
Anwendungsparameter	Anzahl Kommunikationsobjekte Ist-	◎ 1 ○ 2				
Kanalfunktion	lemperatur					

Gruppenadressen

🔺 🔀 31 HLK
🔺 🎛 31/0 Fensterüberwachung
🔀 31/0/0 Fenster Raum 1
🔀 31/0/1 Fenster Raum 2
🔀 31/0/2 Fenster Raum 3
🔀 31/0/3 Fenster Raum 4
🔺 🎛 31/1 Temperaturen
31/1/0 Ist-Temperatur Raum 1
31/1/1 Ist-Temperatur Raum 2
31/1/2 Ist-Temperatur Raum 3
31/1/3 Ist-Temperatur Raum 4
🔀 31/1/4 Außentemperatur
31/2 Status Ventile
🔀 31/2/0 Status Stellgröße Ventil A
8 31/2/1 Status Stellgröße Ventil B
🔀 31/2/2 Status Stellgröße Ventil C
🞛 31/2/3 Status Stellgröße Ventil D

Nummer	Objektfunktion	Name	Beschreibung	Gruppenadresse	 Länge
262	Status Stellgröße Ventil D	Kanal D - Ventil D	Status Stellgröße Ventil D	31/2/3	1 byte
■# 181	Status Stellgröße Ventil C	Kanal C - Ventil C	Status Stellgröße Ventil C	31/2/2	1 byte
■≵ 100	Status Stellgröße Ventil B	Kanal B - Ventil B	Status Stellgröße Ventil B	31/2/1	1 byte
■‡ 19	Status Stellgröße Ventil A	Kanal A - Ventil A	Status Stellgröße Ventil A	31/2/0	1 byte
■2 112	Temperatur	Kanal B - Eingang e	Außentemperatur	31/1/4	2 bytes
■2 87	Externe Temperatur 1	Kanal D - Regler	lst-Temperatur Raum 4	31/1/3	2 bytes
■컱 206	Externe Temperatur 1	Kanal C - Regler	lst-Temperatur Raum 3	31/1/2	2 bytes
125	Externe Temperatur 1	Kanal B - Regler	lst-Temperatur Raum 2	31/1/1	2 bytes
■₹ 44	Externe Temperatur 1	Kanal A - Regler	lst-Temperatur Raum 1	31/1/0	2 bytes
■‡ 293	Fensterkontakt (Master/Slave)	Kanal D - Regler	Fenster Raum 4	31/0/3	1 bit
212	Fensterkontakt (Master/Slave)	Kanal C - Regler	Fenster Raum 3	31/0/2	1 bit
■‡ 131	Fensterkontakt (Master/Slave)	Kanal B - Regler	Fenster Raum 2	31/0/1	1 bit
1	Fensterkontakt (Master/Slave)	Kanal A - Regler	Fenster Raum 1	31/0/0	1 bit

Parametrierung HCC/S

Die Parametrierung des Heizkreis Controllers wie folgt vornehmen:

- 1. Kanal A Anwendungsparameter:
 - Regelung Heizen: hohe Temperaturgenauigkeit
 - Pumpe: Überwachung Pumpenstatus, Pumpenfehler und Pumpen-Reparaturschalter – über physikalischen Geräteeingang
 - Eingang b: Rücklauftemperatur über physikalischen Geräteeingang

Kanal A	Achtung! Eine Änderung der Paramet einem ETS-Reset	trierung in diesem Abschnitt führt nach Download zu				
Anwendungsparameter Kanalfunktion	Reglereinstellung Heizen	hohe Temperaturgenauigkeit/viele 🗸				
Überwachung und Sicherheit	Reglereinstellung Kühlen	deaktiviert				
umpe ingang a: Vorlauftemperatur	Überwachung Pumpenstatus	 deaktiviert über physikalischen Geräteeingang 				
ingang b: Rücklauftemperatur	Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite 'c: Binäreingang'					
ngang c: Binäreingang	Überwachung Pumpenfehler	über physikalischen Geräteeingang 🔹				
ngang d' Binăreingang	Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite 'd: Binäreingang'					
ngang e: Binäreingang	Überwachung Pumpen-Reparaturschalter	über physikalischen Geräteeingang				
entilausoano B (0 10V)	Hinweis: Konfiguration auf Parameterseite 'e	a: Bināreingang'				

Gruppenadressen



Nur	mmer *	Objektfunktion	Name	Beschreibung	Gruppenadresse	Länge
1		Statuswerte anfordern	Allgemein			1 bit
∎‡ 4		Status Manuelle Bedienung	Allgemein			1 bit
1		Manuelle Bedienung freigeben/sperren	Allgemein			1 bit
■‡ 16		Statusbyte Kanal	Kanal A - Allgemein			1 byte
17		Statusbyte Ventil B	Kanal A - Ventil B			1 byte
18		Status Stellgröße Ventil B	Kanal A - Ventil B	Status Stellgröße Ventil B	31/3/5	1 byte
19		Störung Ventilausgang B	Kanal A - Ventil B			1 bit
20		Status Ventilspülung B	Kanal A - Ventil B			1 bit
2 1		Störung Ventilausgang B zurücksetzen	Kanal A - Ventil B			1 bit
22		Ventilspülung B aktivieren	Kanal A - Ventil B			1 bit
27		Status Pumpenrelais	Kanal A - Pumpe	Status Pumpenralais	31/3/7	1 bit
1		Status Pumpenautomatik	Kanal A - Pumpe			1 bit
1		Vorlauftemperatur	Kanal A - Eingang a	Eingang a - Vorlauftemperatur	31/3/0	2 bytes
1 2 38		Fehler Eingang	Kanal A - Eingang a			1 bit
1 2 39		Rücklauftemperatur	Kanal A - Eingang b	Eingang b - Rücklauftemperatur	31/3/1	2 bytes
4 0		Fehler Eingang	Kanal A - Eingang b			1 bit
1		Status Pumpe	Kanal A - Binäreingang c	Eingang c - Status Pumpe	31/3/2	1 bit
4 3		Pumpenfehler-Alarm	Kanal A - Binäreingang d	Eingang d - Pumpenfehler - Alarm	31/3/3	1 bit
4 5		Pumpen-Reparaturschalter	Kanal A - Binäreingang e	Eingang e - Pumpen-Reparaturschalter	31/3/4	1 bit
■₹ 47		Status Heizen/Kühlen	Kanal A - Regler			1 bit
4 8		Status Stellgröße Heizen	Kanal A - Regler			1 byte
5 7		aktueller Sollwert	Kanal A - Regler			2 bytes
6 2		Status Heizen	Kanal A - Regler			1 bit
1 73		Regelung aktivieren/deaktivieren	Kanal A - Regler	Regelung aktivieren/deaktivieren	31/3/8	1 bit
1 74		Status Regelung	Kanal A - Regler			1 bit
86		Solltemperatur Heizen	Kanal A - Regler	Solltemperatur Heizen	31/3/6	2 bytes

Parametrierung des AC/S

Auswahl der erforderlichen ASM für die Optimierung "Raumaufschaltung".

Um die Ventilstellung der Räume mit dem Heizverteilerkreis verbinden zu können, müssen 4 Werte ASM sowie ein Wert für die Außentemperatur angelegt werden.



Parametrierung des AC/S

In den Parametern der Heizverteilkreis ASM wird der Haken für die Raumaufschaltung gesetzt.

Es werden in der Verknüpfungsansicht neue Schnittstellen generiert.

Im zweiten Schritt werden die Parameter für die Raumaufschaltung festgelegt.



Erste Schritte

- Legen Sie in der Struktur einen Bereich für "HLK Primäranlagen" und einen für "Räume" an
- 2. Fügen Sie aus der ASM-Bibliothek einen Heizverteilerkreis sowie die Werte ASM für die Ventilstellung und die Außentemperatur per drag & drop hinzu



Parametrierung HCC ASM

Parameter "Vorlaufsolltemperatur" bitte aktivieren:

- Raumaufschaltung
- Ausschalten wenn kein Raumbedarf

Unter dem Parameter "Pumpe" bitte aktivieren:

- Pumpe Betriebsstatus anzeigen
- Pumpe Fehlerstatus anzeigen
- Pumpe Reparaturschalter Status anzeigen

Hinweis:

Unter "Weboberfläche" den Benutzerzugriff komplett freigeben! Das erspart beim Testen das Eingeben von Passwörtern.

_					
•	Parameter				
4	Allgemein				
	Name	Heizverteilkreis			
	Beschreibung				
	Neu installieren				
4	Vorlaufsolltemperatur				
	Vorlauftemperatur Steuerung	\checkmark			
	Quelle Vorlaufsolltemperatur	Berechnet witterungsgefü			
	Berechnungsformel	Heizkurve			
	Nenn-Außentemperatur	-14 🗢 °			
	Nenn-Raumtemperatur	20 🗘 °			
	Nenn-Vorlauftemperatur	80 🗢 °			
	Nenn-Rücklauftemperatur	60 🗢 °			
	Max. Vorlauftemperatur	80 🗢 °			
	Heizkörperexponent	Heizkörper nach DIN 470			
	Starte Vorlauftemperaturkuve bei d	19 🗢 °			
	Absenkung	Deaktiviert			
	Raumaufschaltung	Der Stellwert von allen Ventile dieses Heizverteilkreises müssen mit dem ASM Eingangs-Verknüpfungsobjekt verbunden werden!			
	Erhöhen Vorlauftemperatur	10 🗢			
	Veringerung Vorlauftemperatur	-10 🗢			
	Optimaler Raumstellwert	70 🗢			
	Regler Proportionalbereich Xp	30 🗢			
	Raumaufschaltung Berechnungsver	00:00:00			
	Ausschalten wenn kein Raumbedarf	\checkmark			
	Einschalten wenn der Raumbedarf h	10 🗢			
	Ausschalten wenn der Raumbedarf	0 🌨			
	Aktiviere Heizverteilkreisregelung d				

Pumpe Doppelpumpe Übersteuerung durch... Pumpe Betriebsstatus... Pumpe Fehlerstatus an... Pumpe Reparaturschal...

•	Weboberfläche	
4	Benutzerzugriff	
	admin	\checkmark
	expert	\checkmark
	user	\checkmark
	viewer	\checkmark
	without login	\checkmark

Parametrierung

- Aus der ASM-Bibliothek die Vorlage für einen Wert per drag & drop anlegen
- Im Parameterfenster der Wert-Vorlage den Namen ändern
- Template und Wert beim Start lesen einstellen
- Lesenflag beim Sensor bedenken!

ASI	M-Bibliothek
A (Generisch
	Automation
	Wert
	🚱 Link
	Raum A - Ventilstellung

Wert: Prozent (0..100%)

Parameter		
Allgemein		
Name	Raum A - Ventilstellung	
Beschreibung		
Neu installieren		
Schnittstellen		
Template	KNX zu Weboberfläche	
ASM Verknupfungsobj	Ausgang	
Weboberfläche	Anzeige Eingang von KNX Keine	
KNX		
BACnet		
Haupt-Datenpunkttyp	5.xxx [8-Bit vorzeichenlos]	
Datenpunkttyp	5.001 [Prozent (0100%)]	
Wert nach Neustart ve	Letzter Wert	
Wert beim Start lesen	\checkmark	

11

Außentemperatur

Wert: Temperatur (°C)

Allgemein	
Name	Außentemperatur
Beschreibung	
Neu installieren	
Schnittstellen	
Template	KNX zu Weboberfläche
ASM Verknüpfungsobj	Ausgang
Weboberfläche	Anzeige
KNX	Eingang von KNX
BACnet	Keine
Haupt-Datenpunkttyp	9.xxx [2-Byte Gleitkommawert]
Datenpunkttyp	9.001 [Temperatur (°C)]
Wert nach Neustart ve	Letzter Wert
Wert beim Start lesen	
Voreingestellte Werte	
Voreingestellter Wert	0 °C

Parametrierung

 Alle Module markieren und in die Verknüfungsansicht wechseln

🗞 Verknüpfungsansicht 🛛 🗹 Mehr	rfachauswahl 🛡 🄅 🔞	Projektdaten wurden geändert. Bit
	Räume	
Raum A - Ventilstellung Wert: Prozent (0100%)	Raum B - Ventilstellung Wert: Prozent (0100%)	हिइंड Raum C - Ventilstellung Wert: Prozent (0100%)
Wert: Prozent (0100%)	HLK Primäranlagen	
Heizverteilkreis Sollwert: 60 °C Vorlauftemp.: 60 °C Rücklauftemperatur: 40 °C Ventil 85 %	Außentemperatur Wert: Temperatur (°C)	

Parametrierung

- Die Module mit einer Linie verbinden
- Anschließend die Verknüpfungsansicht verlassen und die Änderungen speichern!



Anwendung HLK - ClimaEco Anwendung HCC/S – Einbindung in den AC/S

>	Nummer *	Objektfunktion	Name	Beschreibung	Gruppenadresse	>	Nummer *	Objektfunktion	Name	Beschreibung	Gruppenadresse	
÷1.	2 1	Eingang: Ventil Stellwert	Heizverteilkreis	Status Stellgröße Ventil B	31/3/5	m.	23	Statuswerte anfordern	Allgemein			1
15	≵ 2	Eingang: Vorlauftemperatur	Heizverteilkreis	Eingang a - Vorlauftemperatur	31/3/0	15	4	Status Manuelle Bedienung	Allgemein			
10.4	≠13	Eingang: Rücklauftemperatur	Heizverteilkreis	Eingang b - Rücklauftemperatur	31/3/1	10.2	₽ 5	Manuelle Bedienung freigeben/sperren	Allgemein			
A	≵ 4	Ausgang: Vorlaufsolltemperatur	Heizverteilkreis	Solltemperatur Heizen	31/3/6	H	16	Statusbyte Kanal	Kanal A - Allgemein			
/S1	≵ 5	Eingang: Pumpe A Status Pumpenrelais	Heizverteilkreis	Status Pumpenrelais	31/3/7	C/S	17	Statusbyte Ventil B	Kanal A - Ventil B			
21	26	Ausgang: Regelung Ein/Aus	Heizverteilkreis	Regelung aktivieren/deaktivieren	31/3/8	2.1.2	18	Status Stellgröße Ventil B	Kanal A - Ventil B	Status Stellgröße Ventil B	31/3/5	
App	⊉7	Eingang: Pumpe A Betriebsstatus (Aus/Ein)	Heizverteilkreis	Eingang c - Status Pumpe	31/3/2	2.1 +	19	Störung Ventilausgang B	Kanal A - Ventil B			
ica 🛛	28	Eingang: Pumpe A Pumpenfehler	Heizverteilkreis	Eingang d - Pumpenfehler - Alarm	31/3/3	leiz	20	Status Ventilspülung B	Kanal A - Ventil B			
ion I	⊅ 9	Eingang: Pumpe A Reparaturschalter Statu	s Heizverteilkreis	Eingang e - Pumpen-Reparaturschalter	31/3/4	-/K(21	Störung Ventilausgang B zurücksetzen	Kanal A - Ventil B			
6	⊉10	Eingang: Wert	Raum A - Ventilstellung	Status Stellgröße Ventil A	31/2/0	ihlk	22	Ventilspülung B aktivieren	Kanal A - Ventil B			
ntro 🗖	2 11	Eingang: Wert	Raum C - Ventilstellung	Status Stellgröße Ventil C	31/2/2	reis	27	Status Pumpenrelais	Kanal A - Pumpe	Status Pumpenrelais	31/3/7	
er	2 12	Eingang: Wert	Raum B - Ventilstellung	Status Stellgröße Ventil B	31/2/1	Con	33	Status Pumpenautomatik	Kanal A - Pumpe			
BAC	2 13	Eingang: Wert	Raum D - Ventilstellung	Status Stellgröße Ventil D	31/2/3	trol	37	Vorlauftemperatur	Kanal A - Eingang a	Eingang a - Vorlauftemperatur	31/3/0	
net	2 14	Eingang: Wert	Außentemperatur	Außentemperatur	31/1/4	ler,(38	Fehler Eingang	Kanal A - Eingang a			
	2001	Zeit anfordern	Geräteuhr			-10	39	Rücklauftemperatur	Kanal A - Eingang b	Eingang b - Rücklauftemperatur	31/3/1	
	2002	Datum	Geräteuhr			V,m	40	Fehler Eingang	Kanal A - Eingang b			
	2003	Zeit	Geräteuhr			anu	41	Status Pumpe	Kanal A - Binäreingang c	Eingang c - Status Pumpe	31/3/2	
	2004	Datum/Zeit	Geräteuhr			elle	43	Pumpenfehler-Alarm	Kanal A - Binäreingang d	Eingang d - Pumpenfehler - Alarm	31/3/3	
						Bed	45	Pumpen-Reparaturschalter	Kanal A - Binäreingang e	Eingang e - Pumpen-Reparaturschalter	31/3/4	
						lien	47	Status Heizen/Kühlen	Kanal A - Regler			
							48	Status Stellgröße Heizen	Kanal A - Regler			
						2-fa	57	aktueller Sollwert	Kanal A - Regler			
						ch,F	62	Status Heizen	Kanal A - Regler			
						ĒG	73	Regelung aktivieren/deaktivieren	Kanal A - Regler	Regelung aktivieren/deaktivieren	31/3/8	
							74	Status Regelung	Kanal A - Regler			
							286	Solltemperatur Heizen	Kanal A - Regler	Solltemperatur Heizen	31/3/6	
							107	Statuchute Kanal	Kanal R - Alloemein			

Parametrierung

- Weboberfläche: hier werden die
 Zugriffsrechte der
 Nutzer vergeben – es empfiehlt sich während der
 Erstinbetriebnahme alle Haken zu setzen und erst später den
 Zugriff über Passworte zu aktivieren
- Über die Geräteeinstellungen sind die Passworte änderbar
- Standart: admin / Admin123 ©ABB April 6, 2022 | Slide 19

Benutzerzugriff admin expert user viewer						
without login	℃ ~ 	♥ Verknüpfungsansicht Mehrfachau	iswahl D & G	Projekto bevor Si	laten wurden geändert. Bi e das Gerät programmiere Parameter	tte speichern Sie das Proje en (download).
▲ Gene					Allgemein	
	Benutzername	Passwort			Name	Raum
KINA	admin	Passwort zurücksetzen			Beschreibung	
BACnet	expert	Passwort zurücksetzen			Neu installieren	
Raum 👻 Weboberfläche	user	Passwort zurücksetzen		1	Schnittstellen	
Benutzer	viewer	Descuert musiclestres			Raumsolltemperatur	Anzeige
1 - Uhr	Treffer	Passwort zurucksetzen			Regler Ein/Aus	Anzeige + Bedienen (S
HLK F					Heizen/Kühlen Betrieb	Anzeige + Bedienen (S

Optimierung durch Raumaufschaltung - Webansicht

Optimierung Raumanbindung - Anwendung HCC/S – Einbindung in den AC/S - Webansicht

Weboberfläche

Auf die Weboberfläches des AC/S gelangt man am einfachsten über das ABB i-bus Tool. Gerät markieren und Webseite öffnen.



Optimierung Raumanbindung - Anwendung HCC/S – Einbindung in den AC/S - Webansicht

Weboberfläche

Auf der Weboberfläche des AC/S kann man nun in die einzelnen Räume und Anwendungen die man angelegt hat navigieren, um z.B. die Heizung zu bedienen

Mit der Maus betätigen, um in die Anwendung zu gelangen

NAVIGATIONSMENU			RÄUM	E
Räume	Raum A - Ventilstellung	Raum B - Ventilstellung	Raum C - Ventilstellung	Raum D - Ventilstellung
HLK Primäranlagen	100,0 %	66,7 %	26,7 %	80,0 %
			HLK PRIMÄRA	NLAGEN
	* Heizverteilkreis	Außentemperatur		
	Sollwert: 52,1 °C	9,46 °C		
	Vorlauftemp.: 34,6 °C			
	Rücklauftemp.: 29,9 °C			
	Ventil: 100,0 %			

Anwendung HCC/S – Einbindung in den AC/S - Webansicht

Weboberfläche

Im Reiter "Verteilerkreis" kann man nun die Zustände der Pumpe sowie der einzelnen Temperaturen sehen, die Momentan auf den HCC einwirken. Ändert man über eine Eingabe die Außentemperatur, ändern sich davon abhängig der Ventil Stellwert.



Anwendung HLK - ClimaEco Anwendung HCC/S – Einbindung in den AC/S - Webansicht

Weboberfläche

Im Reiter "Vorlauftemp." kann man sich, abhängig von der Außentemperatur, die Veränderung der Vorlaufsolltemperatur auf der dargestellten Kurve ansehen.





Anwendung HCC/S – Einbindung in den AC/S - Webansicht

Weboberfläche

Die Raumaufschaltung ist auf 10 K eingestellt, somit kann man in der Kurve zwei Werte sehen, mit und ohne Optimierung.

Dieser Wert "Raumaufschaltung" ist für die Anwendung optimal einstellbar. Der Wert kann auch negativ sein!





Expert - HCC/S 2.x.x.1 & AC/S 1.x.1

Optimierung: Raumaufschaltung

<u>1. Parametrierung des AC/S (Erläuterung – "Parameter Raumaufschaltung")</u>

*🗐 Heizverteilkreis			
Sollwert: 60 °C			
Vorlauftemp.: 60 °C			
Rücklauftemperatur: 40 °C			
Ventil 85 %	Erhöhen Vorlauftemperatur	10 🗘	К
	Veringerung Vorlauftemperatur	-10 🗘	К
	Optimaler Raumstellwert	70 🗘	%
	Regler Proportionalbereich Xp	30 🗘	%
	Raumaufschaltung Berechnungsverzögerung	00:02:00	÷
	Ausschalten wenn kein Raumbedarf		
	Aktiviere Heizverteilkreisregelung durch ASM		

Einstellung der maximalen Erhöhung sowie Verringerung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit des Raumstellwertes.

Optimaler Raumstellwert → Bei Abweichungen wird die Vorlauftemperatur entsprechend verringert oder erhöht. Dies ist der angestrebte Ventilstellwert.

Die Berechnungsverzögerung bezieht sich auf den KNX Download. Während dem Betrieb wird die etwaige Erhöhung oder Verringerung alle 5 min intern berechnet.

Mit der Funktion "Raumaufschaltung" wird die Vorlaufsolltemperatur solange erhöht bzw. verringert, bis der MAX Raumstellwert am Eingang der Heizverteilkreis ASM dem eingestellten optimalen Raumstellwert erreicht bzw. nahe kommt.

Ist der maximale Raumstellwert kleiner als der optimale Raumstellwert ist, ist die Anpassung (Raumaufschaltung) negativ.

Ist der maximale Raumstellwert größer als der optimale Raumstellwert ist, ist die Anpassung (Raumaufschaltung) positiv.

→ Auf Folie 52+53 sind dazu exemplarisch zwei Rechenbeispiele aufgeführt.

Der mögliche "Arbeitsbereich" der Anpassung liegt laut Standardparameter zwischen ±10K.

Je nachdem, ob die Vorlauftemperatur erhöht oder verringert werden soll.

Ein weiterer wichtiger Parameter ist der **"Regler Proportionalbereich Xp"**. Dieser Faktor bestimmt, wie schnell oder träge das System die gewünschte Anpassung der Vorlaufsolltemperatur vornimmt. Je geringer der **"Proportionalbereich Xp"**, desto schneller wird der Stellwert angefahren, da dadurch die Vorlauftemperatur rasch ansteigt und die Ventilstellwerte gesenkt werden (Beispiel 2).

→ Dieser Faktor sollte deshalb nicht zu tief eingestellt werden, um ein häufiges Überschwingen zu vermeiden.

Raumaufschaltung

Erhöhen Vorlauftemperatur	10,0 K
Verrringern Vorlauftemperatur	-10,0 K
Optimaler Raumstellwert	70,0 %
Regler Proportionalbereich Xp	30,0 %



Beispiel 1:

Maximaler Raumstellwert = 55 [%] Optimaler Raumstellwert = 70 [%] Differenz = -15

Raumaufschaltung: 15/30 = 0.5 --> 50% von -10K = -5K

Raumaufschaltung	
Erhöhen Vorlauftemperatur	10,0 K
Verrringern Vorlauftemperatur	-10,0 K
Optimaler Raumstellwert	70,0 %
Regler Proportionalbereich Xp	30,0 %

Da der maximale Raumstellwert kleiner als der optimale Raumstellwert ist, ist die Anpassung (Raumaufschaltung) negativ.

→ Die Vorlaufsolltemperatur wird um -5K gesenkt!!!



Vorlaufsolltemperatur (°C)

Beispiel 2:

Maximaler Raumstellwert = 65[%]Differenz = +17Optimaler Raumstellwert = 48[%]

Raumaufschaltung: 17/20 = 0.85 - -> 85% von +12K = +10,2K

Raumaufschaltung	
Erhöhen Vorlauftemperatur	12,0 K
Verrringern Vorlauftemperatur	-12,0 K
Optimaler Raumstellwert	48,0 %
Regler Proportionalbereich Xp	20,0 %

Da der maximale Raumstellwert größer als der optimale Raumstellwert ist, ist die Anpassung (Raumaufschaltung) positiv.

 \rightarrow Die Vorlaufsolltemperatur wird um +10,2K angehoben!!!



100

80 atur (°C)

60

40

N 20

